



....mehr als nur ein Spiel



Konzept zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs (Stand 30.07.2020)

organisatorische Regeln:

Die Sportanlage wird erst kurz vor dem Trainingsanfang betreten und direkt nach der Trainingseinheit wieder verlassen. Damit soll, durch versetzte Trainingszeiten, ein Begegnungsverkehr der Mannschaften vermieden werden.

Dieser Begegnungsverkehr soll auch im Vereinsgebäude durch getrennten Ein- und Ausgang vermieden werden. Hierzu wird das Gebäude nur durch den nördlichen Eingang betreten und nur durch den westlichen Ausgang wieder verlassen. Schilder an den Türen und Pfeile auf dem Boden zeigen dieses an.

In den Umkleidekabinen sind Plätze mit ausreichend Abstand markiert. In jeder Kabine dürfen maximal 9 Personen gleichzeitig anwesend sein. Zwei Personen können gleichzeitig einen Duschaum nutzen. Es sind nur die beiden nicht gesperrten Duschen zu benutzen. Ein Toilettenraum darf immer nur von einer Person zeitgleich genutzt werden.

Auf der gesamten Sportanlage ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Dieses gilt für alle auf der Sportanlage anwesenden Personen.

Während der Trainingseinheit dürfen maximal 30 Personen auf dem Spielfeld direkten Kontakt haben.

Das Betreten der Sportanlage durch Zuschauer ist nur bis zu 300 Personen zulässig.

Der Trainer führt eine Anwesenheitsliste aller anwesenden Personen (Trainer, Spieler, Eltern, Geschwisterkinder und Zuschauer). Diese wird nach dem Training in die dafür vorgesehene Box geworfen. Die Listen können auf Verlangen jederzeit den Behörden vorgezeigt werden.

Hygieneregeln:

Vor und nach dem Training sind mit dem vom Verein zur Verfügung gestellten begrenzt viruziden Desinfektionsmittel die Hände und das Trainingsmaterial zu reinigen. Hierzu, nach Herstellerangaben, die Hände 30 Sekunden lang feucht halten.

Die Trainier sind für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln unter Berücksichtigung der gültigen Coronaschutzverordnung verantwortlich.